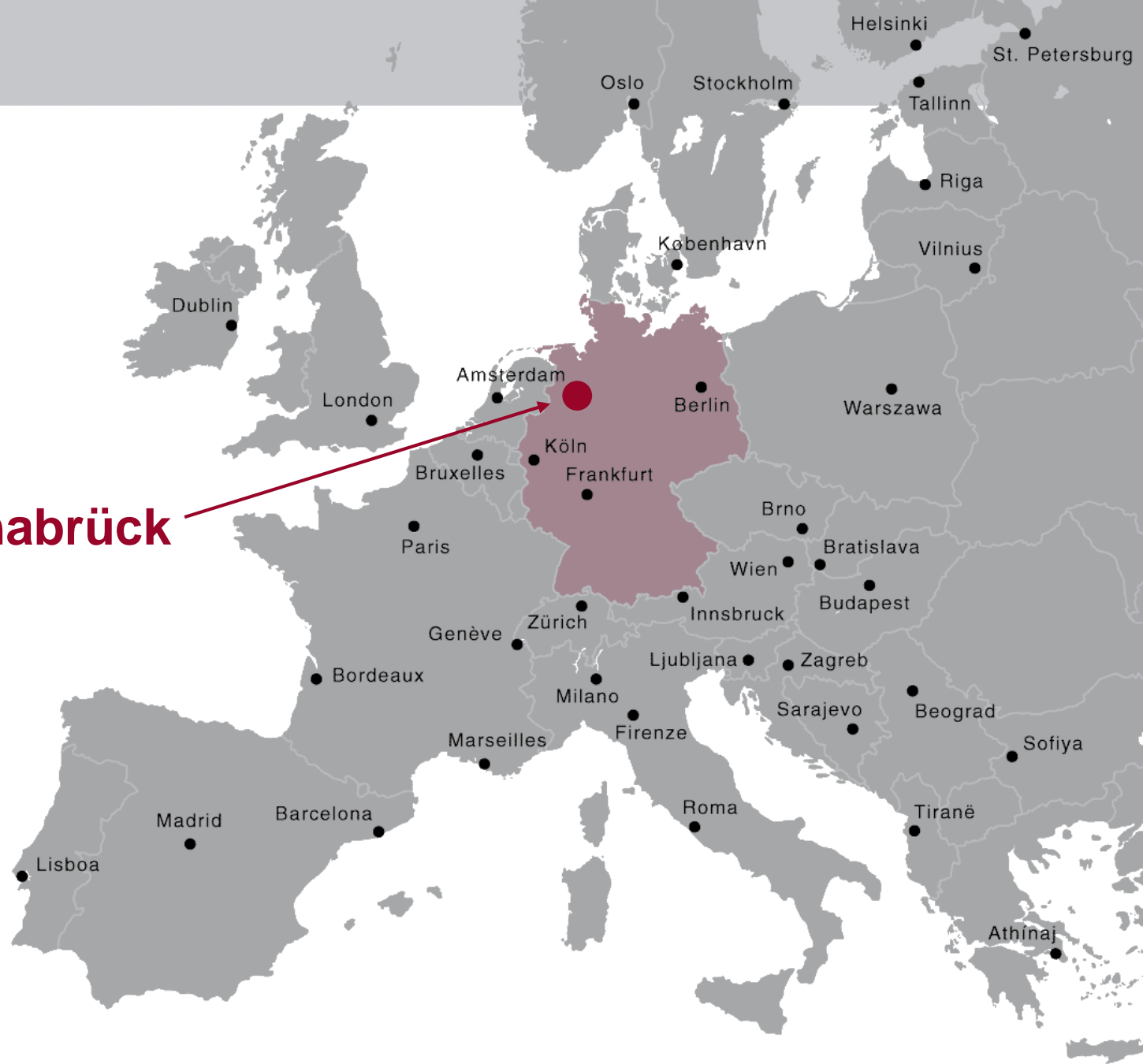




**Willkommen an der
Universität Osnabrück**

Osnabrück



Stadt Osnabrück

- ≈ 160.000 Einwohner
- innerhalb eines Naturparks gelegen
 - UNESCO Geo Park TERRA.Vita
- Eines der ältesten Rathäuser Deutschlands (1244)
- Friedensstadt (Westfälischer Frieden 1648)
- Schlüsselrolle in der Europäischen Geschichte (Grundlage für europäische Staatengemeinschaft)
- Hauptsitz der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) und Terre des Hommes



Universität Osnabrück

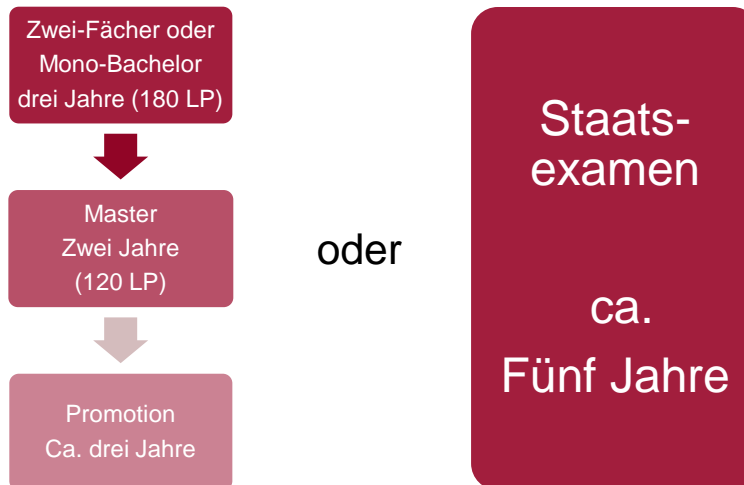
- 1974 gegründet
- in die Innenstadt integriert
- zwei Standorte (Innenstadt und Westerberg)
- einer der größten Arbeitgeber der Region (etwa 1.700 Beschäftigte)
- ≈ 14.000 Vollzeitstudierende / ≈ 900 internationale Studierende
- 30% der Studierenden absolvieren die Lehrerausbildung
- mehr als 170 innovative Studiengänge (Bachelor-, Master- und PhD Programme)
- verschiedenen Fachbereichsbibliotheken



Universität Osnabrück

- überschaubare mittelgroße Universität
- schnelle Orientierung dank kurzer Wege
- sehr gute Betreuung
- leistungsorientiertes Studienangebot
- familienfreundliche Atmosphäre
- sichere und saubere Umgebung

Das deutsche Uni-System



Bewerbungsprozess (I)

Semesterzeiten

- Wintersemester: 1. Oktober bis 31. März
- Sommersemester: 1. April bis 30. September

Bewerbungsfristen

- Studenten aus Nicht-EU-/ EWR-Staaten:
 - 15. Juni** für das folgende Wintersemester
 - 15. Juli** für das folgende Wintersemester (Masterstudium)
 - 15. Januar** für das folgende Sommersemester
- Studenten aus EU-/EWR-Staaten:
 - 15. Juli** für das folgende Wintersemester
 - 15. Januar** für das folgende Sommersemester

Bewerbungsprozess (II)

weitere Informationen

- Voraussetzung:
 - Hochschulzugangsberechtigung (HZB),
 - Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch,
 - zertifizierte und ggf. übersetzte Dokumente
- Bewerbungen über die Servicestelle uni-assist
- Kursanmeldung erfolgt nach Ankunft in Osnabrück
- Austauschstudierende sind grds. in allen Kursen willkommen
- Austauschstudierende müssen eine KV & Visa bzw. Aufenthaltserlaubnis vorweisen
- Studentenwohnheimplätze nach Verfügbarkeit (ca. 170-280€/Monat)
- Lebenshaltungskosten ca. 735€/Monat (Unterkunft, Verpflegung, ÖPNV, etc.)

Fachbereiche

Neun Fachbereiche in den Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften; **Keine** Medizin oder Ingenieurwissenschaften

- FB 1: Kultur- und Sozialwissenschaften
- FB 3: Erziehungs- und Kulturwissenschaften
- FB 4: Physik
- FB 5: Biologie / Chemie
- FB 6: Mathematik / Informatik
- FB 7: Sprach- und Literaturwissenschaft
- FB 8: Humanwissenschaften
- FB 9: Wirtschaftswissenschaften
- FB 10: Rechtswissenschaften

Interdisziplinäre Institute für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit, Kognitionswissenschaft und Umweltsystemforschung

Internationales Studienangebot (I)

Englischsprachige Kurse



Bachelor	Master	PhD/ Promotion
Cognitive Science (80%)	Cognitive Science	Advanced Materials
	English and American Studies	
	Nanoscience – Materials, Molecules, Cells (2019/2020)	Cognitive Science
	Politikwissenschaft: Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	Mit Einwilligung eines geeigneten Professors grds. in allen Disziplinen möglich

- Ausgewählte Kurse verschiedener Fachbereiche in englischer Sprache
- Weitere Informationen → www.uni-osnabrueck.de/courses_in_english

Internationales Studienangebot (II)

Promotionsmodelle



1. Promotions- studiengänge

- Advanced Materials
- Biowissenschaften
- Cognitive Science
- Informatik
- Mathematik
- Migrationsforschung und Interkulturelle Studien
- Psychologie

2. Graduiertenkolleg

- Promotion auch in einem Graduiertenkolleg oder Sonderforschungsbereich möglich
- Derzeit 8 verschiedene Graduiertenkollege in unterschiedlichen Fachbereichen
- Details auf der Website

3. Individuelle Promotionsvorhaben

- Zustimmung zur Betreuung durch Professoren muss vorliegen
- Forschungsvorhaben in internationalen Teams

Forschungsschwerpunkte (I)

Sechs Profillinien

Digitale Gesellschaft - Innovation – Regulierung

Untersuchung von digitalen Plattformen

Fokussierung auf Innovationsprozesse und Smart Services

interdisziplinäre Analyse ökonomischer, technischer, rechtlicher
und gesellschaftlicher Aspekte
(Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften)

Mathematische Strukturen und Modelle

Untersuchung und Modellierung von komplexen und
abstrakten mathematischen Strukturen

Schwerpunkte: Graphen und Netzwerke, Statistik,
Datenverkehr, stochastische Modelle
(Mathematik/Informatik)

Integrated Science: Vom Einzelmolekül zum System

Analyse dynamischer Organisation von Biomolekülen in
funktionalen zellulären Strukturen

Gemeinsame Forschungsinfrastruktur „CellNanOs“
(Biologie, Physik, Chemie)

Mensch - Umwelt – Netzwerke

Entwicklung innovativer Ansätze und Projekte mit
Fokus auf Landwirtschaft, Boden und Ernährung
Landnutzung, Nachhaltigkeit, Ökosysteme
(Kultur- und Sozialwissenschaften, Biologie, Chemie,
Sprach- und Literaturwissenschaft,
Humanwissenschaften)

Kognition: Mensch - Technik – Interaktion

Grundlagen und anwendungsorientierte Forschung in den
Bereichen Neurowissenschaften, E-Learning Systemen,
Interaktion von Mensch mit Maschinen und
Computerprogrammen
(Humanwissenschaften, Mathematik/Informatik,
Sprachwissenschaft)

Migrationsgesellschaften

Interdisziplinäre Migrationsforschung mit globaler
Perspektive
(Kultur- und Sozialwissenschaften, Erziehungs- und
Kulturwissenschaften, Sprach- und
Literaturwissenschaft, Humanwissenschaften,
Rechtswissenschaften)

Forschungsschwerpunkte (II)

P1: Digitale Gesellschaft – Innovation – Regulierung

- durch die Digitalisierung entstehen neue Ausprägungen von Güter-, Dienstleistungs-, Finanz- und Datenströme in der Gesellschaft
- digitaler Wandel ermöglicht die Entwicklung neuer technikgestützter Regulierungsinstrumente
- diese Profillinie fokussiert sich auf zwei Themenfelder:
 1. Untersuchung von digitalen Plattformen bezogen auf Sharing Economy und Crowdfunding, Netzwerkeffekte, Verbraucherverhalten und Marktordnung, Regulierungsinnovationen, Compliance by Design und algorithmische Regulierungen
 2. Analyse von Innovationsprozessen und Smart Service mit dem Fokus auf Themen wie Connected Home, Smart Health Service, Industrie 4.0, Gestaltung digitaler Arbeit, Smart Service Design, Crowdsourcing, Usability, Innovationsmanagement und Know-How-Schutz

Forschungsschwerpunkte (III)

P2: Integrated Science – vom Einzelmolekül zum System

- empirische Untersuchungen und Beschreibung hochdynamischer funktionaler Organisation von Biomolekülen hinsichtlich nano- und mesoskopischer Skalen
- Nachvollziehung und Manipulation von Teilfunktionen anhand biomimetischer und synthetischer Systeme insbesondere skalenübergreifende Prozesse, Systemeigenschaften und Strukturmerkmale wie Selbstorganisation, Selbstähnlichkeit oder dynamische Muster
- Konzeption theoretischer Modelle und Simulation der Wechselwirkungen von Komponenten unterstützen das experimentelle Arbeiten
- gemeinsame Forschungsinfrastruktur zur interdisziplinären Methodenentwicklung und Analyse (CellNanOs)

Forschungsschwerpunkte (IV)

P3: Kognition – Mensch, Technik, Interaktion

- aktueller Paradigmenwechsel von konventioneller IT zu kognitiven Technologien; Cognitive Computing und kognitiven Dienstleistungen bieten Potentiale und Chancen
- vielfältige praktische & ökonomische Anwendungen im Bereich Big Data, künstliche Intelligenz, maschinellem Lernen, Schnittstellen-Design und kognitiver Modellierung
- die Profillinie behandelt zentrale Forschungsfragen zu Themen:
 - aus der Neurowissenschaft,
 - aus der medizinischen Anwendung,
 - aus der Kognitionspsychologie,
 - aus der Kognitions- & Geisteswissenschaften,
 - zu E-Learning Systemen,
 - zu neuen Wegen in der Kommunikation mit Maschinen und
 - zu der technischen Unterstützung des Menschen durch Computer

Forschungsschwerpunkte (V)

P4: Mathematische Strukturen und Modelle

- Untersuchung komplexer mathematischer Strukturen und Modelle sowie Modellierung und Anwendung abstrakter Strukturen
- die Profillinie beschäftigt sich mit kombinatorischen Strukturen der Geometrie, Graphen, Netzwerke, Statistiken und Mathematikdidaktik
- Beteiligung an Schwerpunktprogrammen und Sonderforschungsbereichen, Einzel- und Gruppenprojekte sowie hochrangigen internationalen Tagungen

Forschungsschwerpunkte (VI)

P5: Mensch – Umwelt – Netzwerke

- Schwerpunkte liegen bei Themen wie Landwirtschaft, Boden und Ernährung
- Entwicklung innovativer Forschungsansätze & interdisziplinärer Lehrveranstaltungen
- Aufbau einer regionalen Plattform, Organisation von Veranstaltungen & aktive Teilnahme an Netzwerken der internationalen Global Change Forschung
- die Profillinie hat folgende Themengebiete:
 - transformatives Lernen,
 - Problembewusstsein und Governance,
 - kulturelle Semantik gesellschaftlichen Wandels und
 - Störungsanfälligkeit von Ökosystemen

Forschungsschwerpunkte (VII)

P6: Migrationsgesellschaften

- Migration ist ein wesentlicher Bestandteil & Treiber gesellschaftlichen Wandels & Gegenstand intensiver gesellschaftlicher Debatten bzw. Auseinandersetzungen
- die fächerübergreifende Grundlagenforschung dieser Profillinie beschäftigt sich mit den Konstellationen, Interessen, Reichweiten & Konsequenzen von Migrationsprozessen
- interdisziplinäre Migrationsforschung an der Universität Osnabrück:
 - Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) [seit über 25 Jahren],
 - Institut für Islamische Theologie (IIT) und
 - Zentrum für Demokratie- und Friedensforschung (ZeDF)

International Office (I)



Aufgabenbereich

- Koordination der internationalen Beziehungen der Universität Osnabrück
- Kontinuierliche Erweiterung / Vertiefung des internationalen Partnernetzwerks
- Koordination der internationalen Austauschaktivitäten
- Durchführung von Projekten mit Partnerhochschulen

Angebote für internationale Studierende und Wissenschaftler

- Einführungs- und Informationsveranstaltungen (Welcome Week)
- Unterstützung / Beratung bei Fragen zu Verwaltung, Organisation und Finanzierung
- Vermittlung / Unterstützung bei Forschungs- und Lehraufenthalten für internationale Gastwissenschaftler
- Kurzzeitprogramme (Bsp. Internationale Summer School)
- Internationales Kulturprogramm, Tutorenprogramm und Tandems
- Internationales Gästehaus

International Office (II)

Short-Term Programs

- Jährliches Angebot seit 2011
- Kombination aus Deutschkursen, Kulturprogramm und wissenschaftlichen Kursen
- Ca. 80 Teilnehmende pro Jahr

Thema der Spring School

- deutsche Sprache, Geschichte & Kultur

Auswahl der Themen der Summer School

- Biomembranes and Cellular Microcompartments
- Migration and Intercultural Dialogue
- Intercultural Competencies
- Introduction to German Language and Culture
- German Law and German Culture



International Office (III)

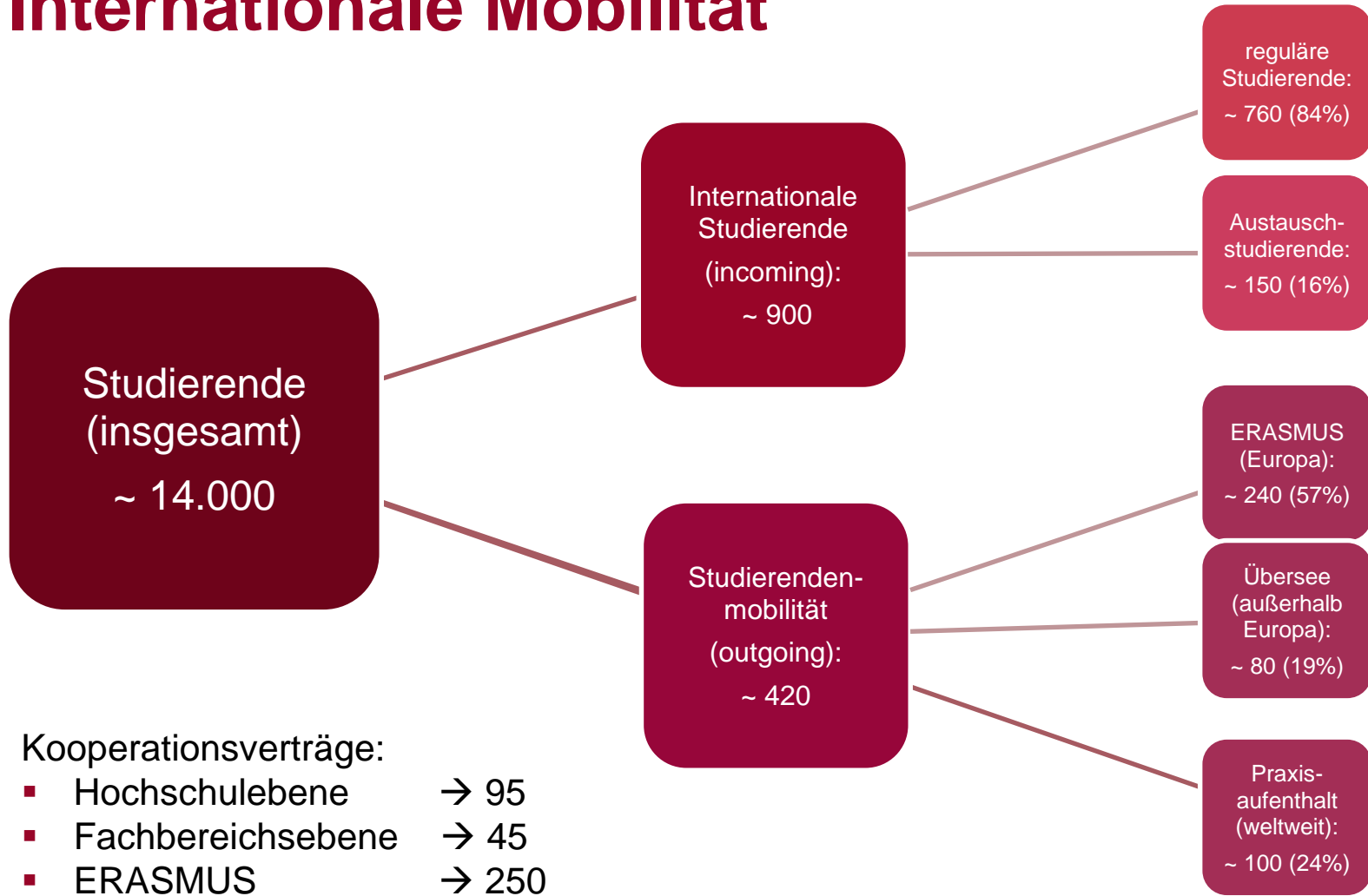
Internationale Kooperationen

- Austauschprogramme mit mehr als 300 Hochschulen weltweit



Partnerschaften des Landes Niedersachsen	Schwerpunktregionen des IO (in Arbeit)
Frankreich (Normandie)	China
Japan (Tokushima)	Großbritannien
Niederlande	Lateinamerika (Costa Rica)
Polen (Großpolen und Niederschlesien)	Niederlande
Russland (Tjumen und Perm)	Südafrika
Südafrika (Eastern Cape)	USA / Kanada
China (Anhui)	

Internationale Mobilität



Das Team

- | | | |
|------------------------------|---|---|
| Malte Paolo Benjamins | - | Leitung, Grundsatzangelegenheiten, Beratung und Betreuung internationaler Studierender, Promovierender und GastwissenschaftlerInnen, Hochschulkooperationen, Hochschulmarketing |
| Sabine Jones | - | Geschäftsstelle, Betreuung internationaler Austauschstudierender von Partnerhochschulen |
| Beate Teutloff | - | Studium, Weiterqualifizierung und Lehre im Ausland (Übersee) |
| Laura Rohe | - | Erasmus Hochschulkoordination, Studium (Europa) und Praktikum im Ausland |
| Verena Blum | - | Projektkoordination Erasmus+ mit Partnerländern |
| Rouven Brinkmann | - | Koordination Internationale Kurzzeitprogramme |
| Annika Große | - | Koordination Internationale Kurzzeitprogramme |
| Navina Frake | - | Hochschulkooperationen und internationales Hochschulmarketing |
| Andrea Katz | - | Betreuung internationaler Gäste/Besuchergruppen, Gästehaus |



Vielen Dank!
Haben Sie noch Fragen?